

Presseinformation

Kühlen im neuen Format

Siemens Hausgeräte führt gemeinsam mit zahlreichen Küchenmöbelherstellern eine neue Einbaunische ein.

Vorräte anlegen, mehr frisches Obst und Gemüse daheim haben, nur noch einmal wöchentlich einkaufen: Das sind Trends, die den Wunsch nach größeren Kühlgeräten befeuern. Nun schafft Siemens Hausgeräte gemeinsam mit führenden Küchenmöbelherstellern dafür Platz in der Einbauküche. Ab Herbst dieses Jahres bringt die Marke erstmals eine vollintegrierbare Kühl-Gefrierkombinationen für eine 194 Zentimeter hohe Nische auf den Markt. Zur Premiere wird es ein XL-Modell für 60 Zentimeter und eine XXL-Variante für 75 Zentimeter Nischenbreite geben – beide „Made in Germany“.

Das Zuhause bleibt Rückzugsort und Wohlfühloase: 93 Prozent der Deutschen wollen es sich laut einer aktuellen Umfrage des Rheingold-Instituts daheim so schön wie möglich machen. Auch die Vorratshaltung ist ihnen immer wichtiger. Insbesondere bei den Kühlschränken geht der Trend seit einigen Jahren klar zu mehr Volumen. Bisher wurden vor allem die Solo-Geräte immer größer, jetzt bringt Siemens Hausgeräte XL und XXL auch hinter die Möbelfront. Dafür führt die Marke mit 194 Zentimetern eine neue Einbauhöhe ein. Im Vergleich zur 178er Standard-Kühl-Gefrierkombination hat das neue XL-Modell damit 11 % mehr Nutzvolumen. Wer es noch größer will, entscheidet sich für die 75 Zentimeter breite XXL-Version und gewinnt damit 45 % an zusätzlichem Platz.

Breites „Ja“ zum Nischen-Coup

Dass aus der Idee vom neuen Format Wirklichkeit werden konnte, ist nicht selbstverständlich. Denn eine 194er Nischenhöhe mit 75er Nischenbreite gab es in Deutschland bisher nicht. Daher gingen der Entwicklung der supergroßen Geräte zahlreiche Gespräche mit führenden Küchenmöbelherstellern voraus. „Wir freuen uns, dass so viele der großen Player im Einbaumarkt mitgezogen haben und ich bin mir sicher: Das wird die Branche revolutionieren“, sagt Deutschland-Geschäftsführer Michael Mehnert.

Volumen trifft auf langanhaltende Frische

Freuen dürfte der Zugewinn an Höhe und Breite vor allem die Konsumentinnen und Konsumenten. Denn wer viel Salat, Obst und Gemüse isst, weiß: Gerade die Fächer für „Grünes“ können gar nicht geräumig genug sein. Diese sind nicht nur gewachsen, sondern das hyperFresh Frischhaltesystem sorgt zusätzlich für ideales Klima für sensible Lebensmittel. Bei regulierbarer Luftfeuchtigkeit bleiben Radieschen und Blattsalate knackig, Pfirsiche und Gurken rund und fest. In einem eigenen Fach und einer Temperatur nahe 0°C bleiben auch Fisch und Fleisch deutlich länger frisch.

freezerLight bringt Licht ins Dunkle

Intelligente Lösungen finden Besitzerinnen und Besitzer der neuen Einbau-Riesen auch im Gefrierfach. Dank noFrost Ausstattung können sie das Abtauen bei beiden Geräten von der To-do-Liste streichen. Zusätzlich wartet das XXL iQ500 Gerät mit freezerLight auf. Es leuchtet den Gefrierbereich perfekt aus und sorgt so für eine bessere Übersicht über alle Inhalte.

Maßnahme für längere Lebensdauer

Die extragroßen Kältegeräte werden am deutschen Standort Giengen produziert – ein wichtiges Argument für viele, die sich hierzulande ihren Küchentraum verwirklichen. Denn „Made in Germany“ ist nicht nur Qualitätsversprechen, sondern steht auch für kürzere Transportwege und damit CO₂-Reduktion. Alle, denen Nachhaltigkeit am Herzen liegt, wird eine weitere Meldung aus dem Hause Siemens gefallen: Ersatzteile für Großgeräte sind künftig nicht nur 10, sondern 15 Jahre garantiert auf Lager. Damit sind, soweit funktionsrelevant und lagerfähig, alle Ersatzteile für Geräte, die nach dem 1. Januar 2023 produziert wurden, vorrätig. Konkret beinhaltet das die ständige Verfügbarkeit von rund 350.000 Original-Ersatzteilen. Damit setzt sich die Marke nochmals mehr für ein Ende der Wegwerfgesellschaft ein.

(3.943 Zeichen inkl. Leerzeichen, ohne Abspann, 30. August 2023)

Siemens ist die Nummer Eins der deutschen Hausgeräte-Marken und setzt weltweit Maßstäbe hinsichtlich Technologie, Vernetzung und Design. Mit innovativen Produkten unterstützt die Marke Konsumenten in der Gestaltung des Alltags und dem Wunsch, eine nachhaltigere Zukunft mitzugestalten. Basis dafür bildet eine mehr als 175-jährige Geschichte, in der Leistungsfähigkeit, Qualität und Zuverlässigkeit zu einem Markenzeichen geworden sind. Das Produktportfolio umfasst sowohl Solo- als auch Einbaugeräte der Produktkategorien Kochen, Kühlen, Geschirrspülen, Wäschepflege und Kaffeezubereitung. Unter dem Dach der „Intelligenten Küche“ lassen sie sich zu einer smarten Systemlösung kombinieren. Seit 1967 zählt die Marke zur BSH Hausgeräte GmbH mit Hauptsitz in München. Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens-home.bsh-group.com/de/

Pressekontakt:

Alex Kostner
Carl-Wery-Straße 34 · 81739 München
Telefon +49-89-4590-2579 · Telefax +49-89-4590-2156
presse.siemens@bshg.com

Die BSH Gruppe ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.